## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 14. September 2025 wird der Stadtrat neu gewählt. Mit Ihrer Stimme können Sie Einfluss nehmen, wie sich Bergisch Gladbach und auch Ihr Stadtteil in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Bergisch Gladbach ist meine Heimat – lebendig, vielfältig und mit großem Potenzial. Als Kandidat der CDU für den Stadtrat möchte ich mich mit ganzer Kraft für unseren Bezirk Stadtmitte einsetzen – für eine Innenstadt, die belebt, sicher und zukunftsfähig ist.

### Mein Ziel:

Ein Bergisch Gladbach, das lebenswert bleibt – für alle Generationen. Ich setzte mich dafür ein, dass wir Räume schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, entdecken, feiern und sich inspirieren lassen.

#### Mein Versprechen:

Ich höre zu. Ich setze um. Ich bleibe dran.

Lassen Sie uns gemeinsam Bergisch Gladbach-Stadtmitte gestalten.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Herzliche Grüße

Ihr Rolf Becker



Am Stadion 18-24 51465 Bergisch Gladbach 0157 35118961 kontakt@alexander-felsch.de www.alexander-felsch.de





# Vita

- // Geboren am 16. April 1960 in Wipperfürth
- // aufgewachsen in Bergisch Gladbach
- // 4 erwachsene Kinder

**BERUFLICH** // Diplom-Verwaltungswirt, dann selbständig mit der Organisation von Veranstaltungen (Bautage, Stadtfeste, E-Mobilitätsmessen, Food-Festivals und vieles mehr)

# Kontakt

#### **Rolf Becker**

Hauptstr. 155 51465 Bergisch Gladbach 02202 44001 rolf.becker@cdu.gl

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Ich freue mich über Ihr Feedback!



# **Meine Ziele**

für unsere Stadtmitte

### // Mehr Grün in der Innenstadt

Mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität – damit Stadtleben & Natur sich nicht ausschließen.

### // Stärkung des Einzelhandels & der lokalen Wirtschaft

Ich setze mich ein für eine Innenstadt, in der man gerne einkauft, flaniert und arbeitet.

### // Bezahlbarer Wohnraum & gutes Miteinander

Für eine Stadt, in der alle Platz haben – mit Augenmaß bauen und zugleich den Charakter unserer Mitte bewahren.

### // Moderne Mobilität für alle

Bessere Busverbindungen, sichere Radwege und bezahlbares Parken – damit Stadtmitte erreichbar bleibt.